



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

13. Februar 2020

Nr. 30/2020

Verleihung des European Energy Awards in Schwäbisch Hall

Umweltminister Franz Untersteller: „Engagiert und verantwortungsbewusst – die ausgezeichneten Kommunen sind zentrale Akteure bei der Energiewende.“

Umweltminister Franz Untersteller hat heute (13.02.) in Schwäbisch Hall-Hesental drei Landkreise, sieben Städte und sieben Gemeinden aus Baden-Württemberg mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Der Enzkreis und die Stadt Schwäbisch Hall erhielten aufgrund ihrer besonders erfolgreichen Aktivitäten die Auszeichnung in „Gold“.

„Der Klimawandel ist eine Klimakrise geworden – und wir müssen alles daran setzen, dass daraus keine Klimakatastrophe wird“, betonte Untersteller im Rahmen der Preisverleihung. „Für erfolgreichen Klimaschutz benötigen wir vernünftige Rahmenbedingungen.“ Da sehe er die EU und die Bundesregierung in der Pflicht, so der Minister. „Wir brauchen aber auch engagierte Kommunen, die sich mit konkreten Maßnahmen vor Ort für ein besseres Klima einsetzen. Der European Energy Award zeigt, dass sich die Kommunen im Land der Bedeutung des Klimawandels bewusst sind und für sie Abwarten keine Option mehr ist.“

In Baden-Württemberg nehmen mittlerweile 110 Städte und Gemeinden, 24 Landkreise sowie ein Gemeinverwaltungsverband am European Energy Award teil.



Ergänzende Informationen:

Zur heutigen Preisverleihung:

Die Auszeichnung mit dem European Energy Award erhalten die Landkreise Göppingen und Tuttlingen, die Städte Aalen, Bad Wurzach, Meßkirch, Neuenburg am Rhein, Oberndorf am Neckar und Weinstadt sowie die Gemeinden Berg, Grünkraut, Königsfeld im Schwarzwald, Korb, Maselheim, Mietingen und Ostrach.

Mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet werden der Enzkreis und die Stadt Schwäbisch Hall.

Neu in diesem Jahr ist der Markt der Möglichkeiten, wo jede Kommune eines ihrer erfolgreichen Klimaschutzprojekte vorstellt. Der Markt der Möglichkeiten ist darüber hinaus der ideale Ort für informellen Austausch und Netzwerken.

Zum European Energy Award:

Der European Energy Award (eea) ist ein europaweit praktiziertes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das der Energieeinsparung, der effizienten Nutzung von Energie und der Steigerung des Einsatzes regenerativer

Energien in Kommunen dient. Hierbei werden die Klimaschutzaktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft. Auf diese Weise sollen Potenziale nachhaltigen Klimaschutzes identifiziert und genutzt werden.

Das wichtigste Werkzeug des eea-Programms ist ein Maßnahmenkatalog, der folgende Bereiche beinhaltet:

- Entwicklungsplanung/Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation/Kooperation.

Zudem bilden die teilnehmenden Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrer Kommune ein Energie-Team. Eine akkreditierte eea-Beraterin oder ein akkreditierter eea-Berater unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung der geplanten Schritte. In Baden-Württemberg sind dies zumeist Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Energieagenturen.

Erfolge der kommunalen Energiearbeit werden nicht nur dokumentiert, sondern auch ausgezeichnet. Den European Energy Award erhalten Bewerber, die über 50 Prozent der möglichen Punkte erreichen. Kommunen, die es aufgrund ihrer besonders erfolgreichen Energiepolitik auf mindestens 75 Prozent der maximal möglichen Punkte schaffen, bekommen nach Bestätigung durch einen internationalen Auditor die Auszeichnung in Gold verliehen. Die Auszeichnungen müssen alle vier Jahre erneuert werden.

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft berät die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg interessierte und teilnehmende Kommunen zum European Energy Award und gibt praktische Hilfestellung für das Zertifizierungsverfahren.

Weitere Informationen zum European Energy Award finden Sie im Internet unter www.kea-bw.de/eea.